

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Antliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.

17. Jahrgang.

Möghenliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt. Bezugspreis 50 Pf. monatlich frei ins Haus...

Halle'sche neueste Nachrichten. Für die Redaktion verantwortlich: Dr. H. J. Schaefer...

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Das deutsche Kaiserpaar ist am Freitag nachmittag in Göttingen eingetroffen. Der kaiserliche Senat hat den Antrag der Bürgerchaft, die Schuldeputation berichten zu lassen, wie der Religionsunterricht in den Volksschulen durch Moralunterricht zu ersetzen sei, abgelehnt.

ist die „Nationalist.“ einverstanden. Unmögklich wird die Form der Ablehnung getadelt. Das Schreiben des Reichstages fesselte sich sehr als eine Entschuldigung mit vielen Umfängen, es betonte die Vereinigung des internationalen sozialrevolutionären Proletariats als einen internationalen Wachsthor und löste ihn im Wege des diplomatischen Verkehrs amtliche Eröffnungen gegeben usw.

Bei Verteilung einer Allerhöchsten Auszeichnung an weltliche Beamten (2) mit als Vorschlagsperson angegeben, daß die betreffenden Personen die verfassungsmäßige Befugnis besitzen und energig Jahre ununterbrochen tadellos tätig in derselben Familie oder auf derselben Dienststelle, Arbeitsstellen usw. in ein und derselben Arbeit, beschäftigt gewesen sein müssen.

Was in der Welt vorgeht.

Die marokkanische Konferenzfrage ist auch in dieser Woche nicht formell beantwortet worden — es ist ganz ersichtlich, mit welcher Zurückhaltung Diplomaten alles in die Länge zu ziehen wissen, auch wenn die ganze Welt eine schnelle Erledigung wünscht und diese kaum mehr als einen Gang zum Zintenlos kostet; aber desgleichen wie jenseits der Babels Tür nicht der geringste Zweifel, daß Deutschland und Frankreich entschlossen sind, Marokkos wegen sich nicht in die Haare zu lassen und daß die französische Regierung bereit sein will, die Marokkofrage zu beenden.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich. Berlin, 8. Juli. (Schonachrichtern) Aus Göttingen, 7. Juli, wird gemeldet: Am nachmittag sind die Kaiserin und Kaiser mit dem Kaiser an Bord, die Kaiserin mit der Kaiserin und der Kaiserin Viktoria Luise an Bord, ferner die Frau Kaiserin, der Kaiserin und zwei Tochterpaare hier eingetroffen.

Der deutsche Handwerks- und Gewerbelamettertag wird vom 10. bis 12. August in Köln abgehalten. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Beratung und Beschlußfassung über den Beschäftigungszustand nach den vorliegenden Verhältnissen.

Die schwarze Dame.

Roman von Hans Wachsenhufen. (Fortsetzung.) Mit halb verdecktem, aber scharfem Auge hatte er Leo bei den letzten Worten beobachtet. Er sah ihn die Farbe wechseln und bemerktigte mühsam sein Trümpfgeschick. „Ich habe ihn endlich!“ jubelte es in ihm. „Ich brauche vorläufig nichts weiter zu wissen! ... Aber trinken Sie doch Herr von Wiedenstein! Man rühmt Ihnen nach. Sie seien ein Lebemann! Wie kurz ist uns oft die Spanne Zeit bemessen, die uns zum Genuß unseres Daseins beschieden ist! ... Ich für meinen Teil habe heute einen trostigen Tag, ich werde später Gelegenheit haben, Ihnen zu sagen, warum. Ich bin in sehr lustiger Stimmung und habe alle Urkräfte, mir zu gratulieren, daß ich das schöne Wien aufgesucht. ... Was übrigens den Grafen Sefio und seine Beziehung zu der schönen Frau anbelangt, so beachtlichst Graf Sefio, Wien zu verlassen, und wird Ihnen also nicht mehr im Wege stehen, er hat mich sogar zu dieser Erklärung ausdrücklich ermächtigt. Wie Sie sich zu der schönen Frau nach diesem Gerwahrnis stellen werden, das ist Ihre eigene Sache. Die Frauen, namentlich die reichen und schönen, haben ihre Lammern; ich Graf Sefio fort, so werden Sie Mann und Mäße haben, das verlorene Geld wieder zu erobern; ich meine, er übersteigt den Wert der Frauennie nicht. Sie können auch meinewegen darauf nachhagen, daß seine ständige Beziehung zu ihr nur die Fortsetzung einer in Neapel geschlossenen Bekanntschaft war; ich habe sogar meine Gründe, zu glauben, daß er seit Jahren für eine ganz andere schwärmt. ... Aber trinken Sie doch, Herr von Wiedenstein! Trinken Sie sich Courage und werfen Sie sich noch einmal der schönen Frau zu Füßen!“

halten, und erhob sich unwillig, als das fragule Dejeuner nun so schnell zu Ende war. „Ich nehme Ihre Erklärungen als mir von dem Grafen Sefio selbst gegebene an“, sagte er mit schwerem Entse. „Was zwischen der Frau von Nothenhelm und mir besteht, wird er also nicht ferner zu sieren wagen?“ „Gewiß nicht, ich gebe Ihnen mein Wort! Aber vergleichen Sie — er blinnte nach seiner Uhr — „mein Freund, denn, wie ich Sie versichern darf, daran liegt diese Mißbilligung beiseite zu sehen, wird schon meine Mitteilung erwarten, und so —“ er drückte ihm mit der verbindlichen Miene die Hand — „bleiben wir ja gute Freunde ... Bis auf weiteres!“ sagte er, Leo nachschauend, fast sich hinzu und rief sich vergnügt die Hände, als dieser hinaus war. „Ein gloriozer Gedanke!“ rief er, mit dem Hute auf dem Kopfe im Zimmer stehen bleibend. „Dieser Sefnow ist kein anderer als der Rabe, nach dem wir so lange vergeblich gesucht haben. Er ist's ohne allen Zweifel; ich habe sie also alle beide, und der Alte wird mir nützlich und behilflich sein, denn wir haben ein und dasselbe Interesse ... Und dann ... dann!“ Sein Antlig strahlte. „Dann, Wenke, wie sieht Du vor Deinem Chef da! Eine glänzende Karriere liegt vor mir! Die Zeitungen werden von meiner Jügendzeit meiner Unermüdlichkeit sprechen, mit der ich Jahre hindurch den dunkelsten Spuren gefolgt bin; meine Leberzeugung von dem Zusammenhange dieser beiden Verbrechen wird auf's brillanteste gerechtfertigt, fieggeklärt feyre ich heim, um dort die Sache zu Ende zu führen. Ja, nur dort, unter den Augen meiner Vorgesetzten, will und kann ich mein Werk frönen und deshalb muß ich alles auf eigene Hand betreiben, damit niemand das Verdienst mit mir teile.“ „Jügendzeit also ...“ Er überlegte, im Zimmer hin und her schreitend ... „Jügendzeit muß ich mich dieses Jogenannten und auch mir unbekanntem Gräuben reinitenten Sefnow versichern. Ich gebe zu ihm unter dem Vorwande, die häufig angeknüpfte Bekanntschaft fortzusetzen; ich komme, um ihm zu sagen, daß ich

Herrn von Wiedenstein von ihm gesprochen habe. Dann berähre ich das Verhältnis derselben zu einer Frau von Nothenhelm und sage ihm, die Leidenschaft für diese schöne Frau herrschende die jungen Mann in dem Grade, daß man ihn entzündlich müße, wenn er für anderen seinen Sinn habe; bei der Gelegenheit wird der alte Mann mir von seiner Bekanntschaft mit der schönen Frau sprechen, und das übrige findet sich. Aber jedes Aussehen muß vermeiden werden! Der Kommissar des Hotels soll mir einen zuverlässigen Mann verschaffen, der ununterbroch die Wila im Auge zu behalten hat und mir rapportiert, was dort vorgeht.“ „Wenke warf sich vor dem Türe in einen Flaker, nachdem er für Dagobert einen Zettel zurückgelassen hatte. 27. Kapitel. Herr Sefnow sollte zu Hause sein, er fühlte sich aber unwohl, lagte man Wenke in der Portierloge, und so erkletterte er denn die vier Treppen. Ein mattes „Guten!“ antwortete auf sein Hofen; sein freudliches Wägen aber verwandelte sich in den Ausdruck der Teilnahme, als er den alten Mann so bleich und vergelbt im Vestibule sitzen sah. „Wenke hat um Verzeihung wenn er lästig falle; er sei ein Nichtstuer, der geru durch Verläumdung anderer seinen Tag ausfülle; wenn er sionden lie, wolle er sich sofort zurückziehen, denn er komme eigentlich nur, um zu sagen, daß er den Auftrag an Herrn von Wiedenstein ausgeführt habe.“ „Ich bin allerdings sehr unwohl“, empfing ihn der alte Mann, sich aus seinem Stuhle erhebend, „aber seien Sie willkommen, wenn Sie Nachticht mit meinem Wesiden haben wollen. Das Alter macht sich mir gar zu sichtbar, und ich habe niemanden, der sich meiner annehmen könnte.“ „Ich begreife das. Sie reifen vermutlich so allein in der Welt umher; es würde mir eine Freude sein, könnten Ihnen

breiten. Es handelt sich um Wetterbeobachtungen und Unterhaltungen... wie sie der Herr von Monaco im vorigen Jahre auf einer Fahrt nach dem Apennin angestellt hat.

(Nach einer Entziehung des Reichsbeschützungsamtes) sind die Berufungsinstanzen zur Besorgung von Sachen des Vollverhaltens aus der Zeit der ersten dreizehn Wochen nach dem Eintritte des Inlandes gesetzlich nicht verpflichtet...

Ein Konkreter von Reiterern) der zur Hauptstelle des Reichsbeschützungsamtes gehörigen in Verhinderung von Sachen des Vollverhaltens aus der Zeit der ersten dreizehn Wochen nach dem Eintritte des Inlandes gesetzlich nicht verpflichtet...

(Ein Telegramm aus Bismarck meldet: Gestern hat Kaiser Hermann Schlegel, geboren zu Wasserburg, früher im Königl. Regiment Nr. 15, am 30. Juni in der Kranenammelstraße in Bamberg an Scharlach nach Leipzig, Kaiser Karl König, geboren zu Göttingen, früher im Infanterieregiment Nr. 142, am 30. Juni in Bamberg...

(Eine hochbedeutende Maßnahme des Oeffen Oberbürgermeisters) wird durch die demnächst erfolgende Erneuerung des Stadtrats... die Arbeiter anzuspüren, in denen Zuspätkommen befehlen. Für Eiden die die Beträge festsetzen unter einiger Würdigung des Eberlingens...

(Ein Vortragsabend des deutschen Vortragsvereins) wird durch die demnächst erfolgende Erneuerung des Stadtrats... die Arbeiter anzuspüren, in denen Zuspätkommen befehlen.

(Die Polen in Heiland und Westfalen) sammeln, wie Herrliche Wälder werden, auch zur Ausübung einer Abordnung, die in Rom beim Papst sich über die Durchsicht der weltlichen Bischöfen bewegen soll...

(Am Reichsgericht) gegen den Kellner Meyer ist, wie aus dem Obenbilde geht, eine neue Verhandlung eingeleitet. Die großherzogliche Staatsanwaltschaft hat beim Staatsgericht die Wiederverhandlung gefordert...

Frankreich.

Die Maroffrage.

Paris, 7. Juli. Die geheime Unterredung Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter... die Maroffrage...

Jahres.

Jahres... über den Erfolg des Reichstages... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Ständen zunächst die Spannung aufhöre und eine Annäherung, indem ein dauerhafter fester Friede eintrete... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Ein deutscher Dampfer in Judosina angehalten. Einzig, 7. Juli. Der deutsche Dampfer 'Münch', welcher in der letzten Woche auf dem Saalkanal...

Einzig, 7. Juli. Der deutsche Dampfer 'Münch', welcher in der letzten Woche auf dem Saalkanal... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Inland.

Vom 'Potemkin'. 'Potemkin', 7. Juli. Der auf der Verfolgung des 'Potemkin' befindliche Leutnant... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Stankantapel, 7. Juli. Die Angelegenheit des 'Potemkin' veranlasst hier ununterbrochen Erregung. Bisher ist laudat das Gerücht...

Krafen und Polizei im Bunde gegen die Bürgerwehr. Jülich, 7. Juli. Die Stadterhebung hat dem Bürgerwehr... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Deutsche Zeitungen in Inland. Berlin, 7. Juli. Die russischen Konsulate werden, auch ein charakteristisches Zeichen, in neuer Zeit ungewöhnlich viel ausländische, namentlich deutsche Zeitungen bestellt.

Unbrauchbare englische Gewehre. London, 7. Juli. Großer Schaden in militärischen Kreisen ereignet sich... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Amerika.

Washington, 7. Juli. Der frühere Kongressminister Root hat den Posten des Staatssekretärs angenommen... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

Asien.

Tokio, 7. Juli. Das diplomatische Korps hat heute ein Aufschreibesystem für die japanischen Bevollmächtigten für die Friedenskonferenz... die Maroffrage... Rouviers mit dem Kaiserlichen Botschafter...

belighe Gerichte, als Popen des diplomatischen Korps, führte den Bericht Der Dampfer 'Minnetta', auf welchem die japanischen Delegierten reisen werden...

Lokales.

(Der Magistrat unserer Original-Veranstaltung) Halle 8. Juli. Die Kommissionen...

Sitzung am Dienstag, den 11. Juli 1905, nachmittags 5 Uhr in Kommissionssaal.

Tages-Ordnung: 1. Berichtigung des Bürgerrechts und der Fahrpläne in der Friedens-Friedens-Friedens...

2. Berichtigung eines Citates an der Offiziere des Stadtkriegesamtes zum Abschied gegen die Parolanlagen.

3. Unvollständige Vollendung der zum Ausbau der Gartenstraße bereit gestellten Mittel...

4. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

5. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

6. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

7. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

8. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

9. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

10. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

11. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

12. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

13. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

14. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

15. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

16. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

17. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

18. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

19. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

20. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

21. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

22. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

23. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

24. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

25. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

26. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

27. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

28. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

29. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

30. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

31. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

32. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

33. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

34. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

35. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

36. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

37. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

38. Unvollständige Vollendung der zum Aufstellung neuer Oelen im Schulgebäude Nr. 20...

39. Unvollständige Vollendung der zum Umplattung der Gärtenstraße, zwischen Krieger- und Hermannstraße...

Geschäftshaus

J. Lewin

Grosser

Marktplatz 2 u. 3.

Meine
Schaufenster
bitte
zu beachten.

Meine
Schaufenster
bitte
zu beachten.

Halle a. S.

Inventur-Ausverkauf.

Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Sonderangeboten anzuführen.

Grosse Posten in

Damen-Putz und Weisswaren.

- | | | | |
|---|----------------|---|--------------------|
| Garn. Damen-Hüte | 75, 50, 35 Pf. | Damen-Kragen aus Batist und Seide | 2,25 M. bis 50 Pf. |
| Garn. Damen-Hüte, fein. Genros, M. 4, bis | 90 Pf. | Damen-Lavalliers, reine Seide, extra breit, | 65, 45, 30 Pf. |
| Herren-Strohüte, eleg. Façons, | 75 und 50 Pf. | Seid. Kinder-Schärpen in all. Farb. | 90, 75, 35 Pf. |
| Knaben-Strohüte in neuen Formen | 28 Pf. | Pliss. Damen-Krawatten | 50, 25, 5 Pf. |
| Knaben- u. Mädchen-Mützen | 50, 25, 15 Pf. | Spachtelspitzen u. Einsätze | 30, 20, 5 Pf. |
| Damen-Sonnenschirme, moderne Dessins, | 75 Pf. | Herren-Krawatten, Neuheiten, | 50, 25, 10 Pf. |
| Damen-Sonnenschirme, feinere Genros, | 2,25 bis 1 M. | Herren-Hosenträger, prima Qual., | 55, 45, 33 Pf. |
| Damen-Ledergürtel, nur bes. Genros, | 75, 50, 25 Pf. | Glacé-Damen-Handschuhe, Paar | 25 Pf. |

Grosse Posten in

Damen- und Kinder-Konfektion.

- | | | | |
|--|----------------------------|---|--------------------|
| Etamine-Wasch-Blusen | 68 Pf. | Schwarze Damen-Jackets | 2 ²⁵ M. |
| Feinere Wasch-Blusen, aparte Streifen etc. | 95 Pf. | Schwarze Plissé-Jackets | 4 ⁵⁰ M. |
| Weisse Batist-Blusen | 1 ⁷⁵ M. | Staub-Paletots, ³ / ₄ lang, letzte Neuheiten, | 4 ⁵⁰ M. |
| Woll-Musseline-Blusen | 3 ⁵⁰ M. | Staub-Paletots u. Mäntel | 1 ⁷⁵ M. |
| Fertige Kostüm-Röcke | von 1 ²⁵ M. an. | Spitzen-Kragen, lange Façons, | 6 ⁵⁰ M. |
| Fertige Damen-Kostüme | von 3 ⁰⁰ M. an. | Mädchen-Wasch-Kleider | 40 Pf. |
| Damen-Wasch-Unterröcke | von 85 Pf. an. | Knaben-Wasch-Blusen | 45 Pf. |
| Unterröcke aus Halbtuch, garniert | 75 Pf. | Knaben-Wasch-Anzüge | 95 Pf. |

Grosse Posten in

Wasch-Kleiderstoffen.

- | | | | |
|------------------------------|--------------|------------------------------|-------------------|
| Musseline (Imitat) Meter | 22 u. 27 Pf. | Zephyr, leinenartiges Gewebe | Mtr. 35 u. 20 Pf. |
| Musseline (reine Wolle) Mtr. | 58 65 Pf. | Organdy, lutige klare Gewebe | Mtr. 45 u. 28 Pf. |
| Etamine u. Voile Meter | 25 u. 10 Pf. | Weiss Mull u. Batist | 40 u. 25 Pf. |

Grosse Posten in

Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche,

nur erstklassige Qualitäten,

bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nachthemden mit Madeira-Stickereien und Durchbrucharbeiten, eleganten Piqué-Jacken und Röcken, feinen Beinkleidern und besseren Genres in Herren- und Kinder-Wäsche

zu enorm billigen Preisen.

Grosse Posten in

Ballstoffen

in modernen Fantasieornamenten
das Meter 45 Pf.

Grosse Posten in

Cheviots

gediegene Qualitäten für Haus- und Strassen-Kleider
das Meter 40 Pf.

Grosse Posten in

Gardinen

nur bestbewährte Qualitäten in reicher Muster-Auswahl
Mtr. 32 Pf. statt 65 Pf. Mtr. 45 Pf. statt 88 Pf. Mtr. 58 Pf. statt 1.10 M.

Grosse Posten in

Teppichen,

zurückgesetzten Tischdecken, Portieren, Garnituren, Steppdecken und Möbelstoffen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Grosse Posten in wollenen Kleiderstoffen.

- | | | | |
|---|--------------|---|-------------------------|
| Sport-Loden in grossem Farbensortiment, 110 cm breit, | Meter 55 Pf. | Voile, reine Wolle, in entzückenden Dessins | Meter 60 Pf. |
| Cheviot-Karos in engl. Geschmack, vorzügl. Qualitäten | Meter 65 Pf. | Voile in allen neuen Farbentönen, solides Fabrikat | Meter 85 Pf. |
| Reinwollene Beiges, solide Qualitäten, in grossem Farbensortiment | Meter 60 Pf. | Fantasiestoffe in Karos, Noppen, Streifen etc., gute Qualitäten | Meter 65 u. 50 Pf. |
| Cheviot-Beiges, reine Wolle, prima Qualitäten in vielen Farben | Meter 75 Pf. | Fantasiestoffe, aparte Neuheiten, nur gediegene Qualitäten | Meter M. 1.20 u. 75 Pf. |
| Taffet-Beiges, reine Wolle, extra prima Qualitäten | Meter 90 Pf. | Blusenstoffe, hochfeine wollene Qualitäten in vornehmen Dessins (Woll-imitat), neue Streifen, Karos etc., in vorzügl. Qualitäten, | Meter M. 1.00 u. 75 Pf. |
| Reinwollene Flammés in grossem Farbensortiment | Meter 60 Pf. | Blusenstoffe | Meter 45, 35 u. 26 Pf. |

Grosse Posten in Seidenstoffen.

- | | | | | | | | |
|---|-----------------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---|---|
| Merveilleux, reine Seide, Mtr. M. 1.— u. 55 Pf. | Taffet, reine Seide, Meter 78 Pf. | Pongé, Seide, Meter 30 Pf. | Liberty, reine Seide, Meter 90 Pf. | Armure, reine Seide, Meter M. 1.15 | Surah, reine Seide, Meter M. 1.15. | Damassées, reine Seide, Meter 1.25, 1.75. | Fantasi-Seidenstoffe Mtr. 75 Pf. u. 1.25. |
|---|-----------------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---|---|

Grosse Posten in Leinen und Baumwollwaren.

- | | | |
|---|---|--|
| Louisiana, vorzügliches Fabrikat, Meter 27 Pf. | Fertige Bettbezüge mit 2 Kissen, Elsasser Bett-satin mit 2 Kissen, prima Bett-damast 4 ⁵⁰ M. | Weisse Drell-Handtücher mit bunten Streifen ¹ / ₂ Dtzd. 1 ⁵⁶ M. |
| Bettlamast, weisse, solide Qualität, Meter 35 Pf. | Fertige Bettbezüge mit 2 Kissen, prima Bett-damast 4 ⁷⁵ M. | Weisse Drell-Handtücher mit Jacquardkante ¹ / ₂ Dtzd. 1 ⁶⁸ M. |
| Bettlamast, prima Elsasser Fabrikat, Meter 45 Pf. | Weisse Gerstenkornhandtücher mit rot. Kante ¹ / ₂ Dtzd. 54 Pf. | Weisse Jacquard-Handtücher, extra breit ¹ / ₂ Dtzd. 2 ¹⁰ M. |
| Bettlamast, weisse, Deckbettbreite, Meter 75 Pf. | Weisse Gerstenkornhandtücher, gutes Fabrikat, ¹ / ₂ Dtzd. 1 ⁰⁸ M. | Staubtücher, Lederarbe, vorzügl. Qualität, ¹ / ₂ Dtzd. 45 Pf. |
| Bettsatin, weisse, Deckbettbreite, Meter 70 Pf. | Graue Drell-Handtücher, 48 cm br., ¹ / ₂ Dtzd. 1 ⁴⁰ M. | Wischtücher, 52/52 cm br., prima Fabrikat ¹ / ₂ Dtzd. 90 Pf. |
| Fertige Bettbezüge mit 2 Kissen, Louisiana 2 ⁷⁵ M. | Weisse Drell-Handtücher, 45 cm br., ¹ / ₂ Dtzd. 1 ⁵⁰ M. | Panama-Wischtücher, 50/60 cm breit, ¹ / ₂ Dtzd. 1 ⁰⁸ M. |

Ein grosser Posten Schürzen,

bestehend aus nur Prima Haus- u. Wirtschafts-Schürzen, eleg. Tändel-Schürzen, feinen seidnen Damen-Schürzen u. weissen u. bunten Kinder-Schürzen Jeglicher Art zu überraschend niedrigen Preisen.